

Endlosspritzgießverfahren

Artikel vom 3. November 2020

Spritzgießen/Pressen



Das Endlosspritzverfahren eignet sich besonders für Anwender, die Produkte mit Vlies oder Gewebe produzieren (Bild: Alhorn).

Die Reduzierung der Anlagenkosten bei gleichzeitiger Erhöhung der Produktionsgeschwindigkeit ist das Ziel vieler Spritzgussunternehmen. Hierfür hat Alhorn, Spezialist im Bereich Kunststoffspritzguss und -baugruppen sowie Werkzeugbau, eine neue Technologie entwickelt: das Endlosspritzgießverfahren »LeanLine«. Es verbindet laut Unternehmen die konventionellen Vorteile des Spritzgießens mit denen des Extrusions- und Laserverfahrens, um so noch schneller, kostengünstiger und flexibler für die Kunden zu produzieren. Das Verfahren ist speziell auf die Kombination von Kunststoff mit einem anderen Material wie Vlies oder Netzgewebe ausgerichtet. Beide Elemente werden hierbei dauerhaft miteinander verbunden und anschließend von einer Laserschneidmaschine veredelt. Anwendungsbeispiele sind Heftbänder oder Griffe von Netzhäuschen. In der Praxis soll sich diese Verfahrenstechnologie für verschiedene Branchen anwenden lassen, unter anderem für die Baubranche, die Automobil- oder die Verpackungsindustrie.

Während das Spritzgießverfahren besonders mit hoher Präzision und Reproduzierbarkeit sowie der Fähigkeit, dreidimensionale Teile herzustellen, punktet, setzt Extrusion hingegen auf modulare »Allesköninger«, also Werkzeuge, die verschiedene Bauteile fertigen können. Somit wird mit hoher Flexibilität und wenig Aufwand produziert. Für das neue Verfahren hat das Unternehmen die Vorteile von Spritzguss und Extrusion miteinander verbunden. Zusätzlich wurde ein Tischlaser am Ende der Anlage integriert, sodass die Teile direkt nach dem Spritzgießprozess inline konfektioniert werden können. Die Produkte können damit entsprechend der individuellen Kundenanforderung veredelt werden. Ein besonderer Nutzen dieser Technologiekombination ist laut Angabe des Unternehmens, dass nur ein

Spritzgießwerkzeug erforderlich ist, um flexibel und dreidimensional verschiedene Längen eines Artikels herzustellen. Außerdem werden mehrere Arbeitsschritte miteinander vereint, sodass die Produktionsgeschwindigkeit und -kapazitäten im Vergleich zum konventionellen Spritzgießen erhöht und die Werkzeugkosten reduziert werden. Da das Unternehmen zur international agierenden OKE-Gruppe gehört, ist die Produktion mithilfe dieses Verfahrens weltweit durchführbar. Auch die Automatisierungsanlage wird innerhalb der Unternehmensgruppe entwickelt und gebaut.

Hersteller aus dieser Kategorie

Weiss Kunststoffverarbeitung GmbH &

Co. KG

Rudolf-Diesel-Str. 2-4

D-89257 Illertissen

07303 9699-0

kontakt@weiss-kunststoff.de

www.weiss-kunststoff.de

[Firmenprofil ansehen](#)
